

«Der Teamcar ist das Wohnzimmer der Spieler»

LUZER. Der FCL hat einen neuen Car. Darin sollen sich die Spieler fühlen wie jene von Bayern München in ihrem Reisebus.

Er ist 14 Meter lang, bietet Platz für 40 Personen und ist mit Parkettboden ausgestattet. Bei einem feierlichen Akt präsentierte der FC Luzern gestern zusammen mit Gössi Carreisen sein neues Reisegefährt. Zwischen den Sitzen gibt es mit einem ganzen Meter Abstand viel Beinfreiheit. Im Bus sind drei TV-Schirme installiert, die mit TV-Empfang und DVD-Player ausgerüstet sind. Neu gibts auch WLAN, zudem sind die Sitze mit Leder überzogen. Eine Club-Lounge für acht Personen bietet eine gemütliche Sitzecke für spannende Jassrunden und fachkundige Fussballgespräche. Auch für den Komfort von allfälligen verletzten Spielern ist gesorgt: Es gibt zwei Tische, die abgesenkt und in eine Liegefläche umgewandelt werden können. Präsident Ruedi Stäger ist überzeugt,



Die Mannschaft des FC Luzern posiert vor dem neuen, topmodernen Reiseocar. PZ

dass die luxuriöse Ausstattung nicht übertrieben ist: «Der Teamcar ist das Wohnzimmer der Spieler. Wenn diese sich darin wohlfühlen, dann sind Leistung und Stimmung im Team besser.» Der Vertrag mit dem bisherigen Partner Heggli AG sei aus-

gelaufen und die Gössi Carreisen AG habe die beste Offerte gemacht. Marco Gössi: «Dieser Car ist einer der modernsten Mannschaftscars in der Schweiz. Mit einem identischen Bus fahren auch die Fussballstars von Bayern München zu ihren Spielen.» PZ

20 Sekunden

Metro: Abstellgleis

LUZER. Das Luzerner Metro-Projekt hat gestern im Kantonsrat nur wenig Unterstützung erhalten. Die U-Bahn von Ibach zum Schwanenplatz schaffe mehr Probleme, als sie löse. SDA

Schafriess aufgeklärt

GRAFENORT. Die in der Nacht vom 2. auf den 3. Juni getöteten Schafe im Gebiet Grafenort in der Gemeinde Engelberg hat ein Wolf italienischer Abstammung gerissen. Das ergab eine DNA-Analyse. SDA

Flugverbot abgelehnt

LUZER. Luzerner Regierungs- und Verwaltungsmitglieder sowie Schulklassen dürfen Reisen innerhalb von Europa weiterhin mit dem Flugzeug machen. Der Kantonsrat hat gestern ein Flugverbot abgelehnt, wie es ein Vorstoss der Grünen gefordert hatte. SDA